

Paddelpost

Mitteilungsblatt des Kanu-Clubs Steinhuder Meer e.V.
3 / 2016

Liebe Mitglieder,

Schnee und Frost schon Anfang November, das haben wir im Schaumburger Land und in der Region Hannover sehr lange nicht mehr erlebt. Aber ein solch früher Wintereinbruch ist ein untrüglicher Hinweis, dass sich das Jahr 2016 dem Ende neigt.

Auch in der zweiten Jahreshälfte haben wir eine Reihe von gut besuchten Veranstaltungen durchgeführt. Ich denke da z. B. an das Bezirksanpaddeln, die Haxenfahrt oder an die Herbstlaubfahrt. Da die Wintersaison gerade angefangen hat, gehört natürlich auch die Rintelner Eisfahrt Anfang Dezember zum Programm.

Das Kentertraining in der Badewonne wird auch wie in den vergangenen Jahren gut angenommen. Auf der Mitgliederversammlung des Fördervereins Badewonne haben Frank Biesemeier und ich erfahren, dass die geplanten Umbaumaßnahmen vornehmlich in den Sommermonaten stattfinden werden und uns somit nicht tangieren. Wir können uns schon jetzt auf ein komplett renoviertes und zeitgemäßes Bad im nächsten Jahr freuen. Ich werde auch wieder an der Steinhuder Meer Konferenz teilnehmen, um die guten Kontakte zum Naturpark Steinhuder Meer zu pflegen und ggf. Neuigkeiten zu erfahren.

Turnusgemäß stehen auf der Jahreshauptversammlung, die am 27. Januar 2017 in den Calenberger Bauernstuben in Wunstorf stattfinden wird, Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Insbesondere steht die Wahl eines neuen zweiten Vorsitzenden im Fokus. Fritz Dreyer steht bedauerlicher Weise für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung. Neben den vielen Kilometern, die Fritz und seine Frau Renate gepaddelt sind, hat Fritz hervorragende Vorstandsarbeit geleistet. Als „Verwaltungsfuchs“ hat er sich wegweisend für die Änderung der neuen Satzung eingebracht. Hierfür schon mal ein herzliches Dankeschön! Der Vorstand wird sich um einen geeigneten Nachfolger für den zweiten Vorsitzenden bemühen, aber auch Vorschläge der Mitglieder sind willkommen.

Die geplanten Satzungsänderungen können die Vorstandsarbeit erleichtern, wenn es z. B. um Maßnahmen geht, die Mitglieder betreffen, die ihren Verpflichtungen nicht nachkommen. Auch werden wir die Zahl der Vorstandsmitglieder neben dem ersten und zweiten Vorsitzenden sowie des Kassenwartes nicht reglementieren. Damit soll z. B. das Amt des zweiten Wanderwarts als voll stimmberechtigtes Vorstandsmitglied in der neuen Satzung manifestiert werden. Die Satzungsänderungen findet Ihr als Anlage zu dieser Paddelpost.

Meine für den Herbst angekündigte Wanderung konnte ich nicht wahr machen. Ich bitte um Anmeldung für eine Wanderung zum Ida-Turm im Harri am 14. Januar 2017. Auch werde ich noch eine Winterfahrt auf der Schwentine anbieten. Interessenten können sich bei mir melden, um einen geeigneten Termin abzustimmen.

Schon aufgrund der Vorstandswahlen und der geplanten Satzungsänderungen bitte ich auch im Namen des Vorstands um Eure starke Beteiligung bei der Jahreshauptversammlung. Die Tagesordnung findet Ihr in dieser Paddelpost.

Zum Abschluss wünsche ich allen Mitgliedern und deren Angehörigen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, Frohe Weihnachten sowie Gesundheit und Glück für das Jahr 2017!

Ahoi!

Dr. Klaus Schernewsky, Vorsitzender



Jahreshauptversammlung

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung Kanu Club Steinhuder Meer 2017

1. Begrüßung der Mitglieder, Ehrenmitglieder und Gäste durch den ersten Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
4. Berichte des ersten Vorsitzenden, des Wanderwartes, des Jugendwartes und des Pressewartes, Aussprache zu den Berichten
5. Bericht des Kassenführers
6. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes und Neuwahl eines Prüfers
7. Neuwahlen
 - a. Vorstand
 - b. Ehrenrat
8. Beitragsfestsetzungen für das neue Geschäftsjahr
9. Satzungsänderungen
10. Verschiedenes: Anträge und Wünsche der Mitglieder, Fahrtenplanung für Oster- und Pfingstfahrt

Zum Essen gibt es folgende Auswahl:

Bauernsalat mit Käse und Ei	7,50
Bandnudeln mit Champignonsauce und Salat	7,80
Wiener Schnitzel mit Pommes und Salat	11,00
Schweinemedaillons, Gemüse, Bratkartoffeln u. Champignon-Sahnesauce	13,80
Hähnchenbrust, Gemüse, Sauce mit Spätzle	10,50

Anmeldung mit Speisebestellung bitte bis 17.1. an: vorstand@kcstm.de
oder mit der beiliegenden Postkarte

Satzungsänderung

Die Hauptversammlung Ende Januar wirft schon ihre Schatten voraus. Neben den Neuwahlen steht auch wieder die Satzungsänderung auf der Tagesordnung. Leider ist die letzte Änderung der Satzung bereits an offenkundigen Formfehlern vom Amtsgericht Stadthagen als nicht eintragungsfähig zurückgewiesen worden. Dabei wurde auch festgestellt, dass die seit 2006 vorgenommenen Änderungen in der Satzung keine Rechtsgültigkeit erlangt haben, da offensichtlich keine notwendige Anzeige beim Amtsgericht erfolgte.

Nunmehr wird ein neuer Anlauf unternommen, um die notwendigen, vom Finanzamt bzw. vom Gesetzgeber sowie die vom Vorstand vorgeschlagenen Änderungen in der Satzung vorzunehmen.

Mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung wird die alte (zur Zeit gültige Satzung von 2006) und die zukünftige Satzung sowie eine Gegenüberstellung (Synopsis) mit entsprechender Erläuterung zugesandt.

Vielen Dank an Fritz, der sich mit großer Akribie in die unübersichtliche Materie eingearbeitet und nun die anliegende genehmigungsfähige Vorlage vorbereitet hat.

Erläuterungen zur Satzungsänderung

§ 1

Vom Finanzamt vorgeben, um die Gemeinnützigkeit zu erhalten.

§ 3 Vorstand

Wenn denn schon Jugendliche zur Jahreshauptversammlung erscheinen, sollen diese auch mit abstimmen dürfen.

§ 6 Vorstand

Bisher muss die Wahl zum Ehrenmitglied ohne Aussprache und in geheimer Wahl stattfinden. Das halten wir für nicht mehr zeitgemäß. Eine Begründung warum Jemand die Ehrenmitgliedschaft erhalten soll, ist bisher immer in der Versammlung erfolgt und eine geheime Wahl ist auf Antrag eines Mitgliedes immer möglich.

§ 7 Vorstand

Wenn jemand seinen Hauptpflichten: hier der Beitragszahlung nicht nachkommt und auf eine Mahnung auch nicht zahlt, sollte nicht erst eine Jahreshauptversammlung über den Ausschluss befinden. In diesem konkreten Fall sollte der Vorstand die Möglichkeit haben den Ausschluss zu beschließen.

§ 10 Vorstand

In der alten Fassung gab es 7 stimmberechtigte Mitglieder im Vorstand. Mit der Wahl eines stellv. Wanderwarte waren 8 Mitglieder im Vorstand. Er hatte aber kein Stimmrecht. Hier sollte die Satzung entsprechend angepasst werden.

§ 13 Vorstand

Abs.1 Eine zwei Wochen Einladungsfrist erscheint uns zu kurz, da bei einem Termin im Januar unter Beachtung der Weihnachtszeit verbunden mit den Ferien kaum Zeit für eine Vorbereitung auf die Versammlung verbleibt. Der elektronische Weg für die Zustellung der Einladung ist heute nicht mehr wegzudenken, soweit ein Internetanschluss vorhanden ist. Der Verein spart Porto und Druckkosten auch das Eintüten entfällt. Für die noch nicht mit dem Internet verbundenen Mitglieder bleibt der Postweg erhalten.

Abs. 3 Unter b) waren bisher sämtliche Wahlen zusammengefasst. Da die Kassenprüfer Jedes Jahr und der Vorstand, sowie der Ehrenrat alle 2 Jahre zur Wahl stehen, ist eine Aufteilung unter b und c erfolgt.

Abs. 5 Satz 3 Satzungsänderungen und die Auflösung des Vereines bedürfen der 2/3 Mehrheit. Der Ausschluss eines Mitgliedes wegen Nichtzahlung des Beitrages kann künftig vom Vorstand mit einfacher Mehrheit vorgenommen werden, darum ist der Ausschluss von Mitgliedern hier herausgenommen worden.

§ 15 Gesetzgeber bzw. Finanzamt

Auch bei einer Auflösung des Vereines muss gewährleistet sein, dass das verbleibende Vermögen gemeinnützigen Zwecken zugeführt wird. Dem wird mit der geänderten Formulierung Rechnung getragen.

Bericht des Wanderwarts

Hallo KCSTM'ler,

nun liegt die Saison 2015/16 hinter uns, eine durchaus ansprechende Saison.

In nüchternen Zahlen ausgedrückt. :

19847 km =	Platz 6 der Bezirkswertung
1x Gold 10	Thomas
1x Gold 5	Sieghard
7x Bronze	
1x Jugend Bronze	Emil mit 943 km, auch Erster in der Jugendwertung!

Es wurden insgesamt 40 Fahrtenbücher eingereicht, 36 von Erwachsenen, 4 von Jugendlichen und Schülern.

Gefreut habe ich mich auch über unsere Terminseite, enthielt sie doch etwa 112 Angebote, die größtenteils auch gut angenommen wurden.



Wieder positiv zu erwähnen ist unsere regelmäßige Abendrunde, wobei uns auffiel, dass wir im nächsten Jahr ein wenig mehr Schwerpunkt auf Training mit Strömung legen müssen.

Hoffen wir also auf gute Wasserstände in der näheren Umgebung.

Das Sommerfest beim Kanuclub Flotwedel war wie immer eine gelungene Veranstaltung. Allerdings gab es auch vereinzelt Kritik, dass zu wenig für Familien und Kinder geboten wird. Ich möchte dem nicht widersprechen und kann nur um Vorschläge und Mitarbeit werben, denn ein Verein

lebt durch seine Mitglieder. Wir sind für alle Vorschläge offen, damit unser beliebtes Familientreffen für alle attraktiv bleibt.

Besonders gut angekommen ist unsere Tour Rund Steinhuder Meer“ im Oktober (dieses Jahr als Saisonbeginn) mit 25 Teilnehmern aus dem gesamten Bezirk. Da wir durch den 3. Oktober einen Tag mehr zur Verfügung hatten, gab es zusätzliche Angebote. Für Sonntag Nachmittag war eine Ortsführung in Steinhude geplant und für Montag hatten wir eine Moorführung mit dem Ranger organisiert. Samstag wollten wir in Steinhude bei den Strandterrassen Pause machen, da das Moorgartencafé in Hagenburg bereits geschlossen hatte. Bedingt durch den niedrigen Wasserstand war das Aussteigen in Steinhude sehr schwierig (die Kanuplanke war fast auf Schulterhöhe), so dass die meisten den Ausstieg verweigerten. Daher machten wir an der Badeinsel Pause wo wir das kulinarische Angebot des „Café Meereslauschen“ war nahmen. Diese Entscheidung war goldrichtig, denn die Insel gehörte und alleine! Und der Ausblick beim Essen aus dem „Inselturn“ war auch nicht zu verachten. Vielen war diese Institution (entstanden zur EXPO 2000) noch nicht bekannt. Werden wir wohl ins Programm aufnehmen.

Die Ortsführung ließen wir aus Gründen des erschwerten Ausstiegs und dem Wetterbericht ausfallen. Wir danken trotzdem der Gästeführerin Frau Fuhrmann, dass sie uns bis kurz vor dem Wetterumschwung gerne Steinhude's Geschichte nahebringen wollte. Wir holen dies bestimmt zu einem anderen geeigneten Zeitpunkt nach!

Die Fahrt zur neuen Anlegestelle an der neuen Moorhütte mit anschließender Moorführung durch den Ranger war dagegen ein voller Erfolg!

Hendrik Holte stieg beherzt in ein Seekajak und paddelte mit uns vom DKV- Heim zum neuen Kanu-Steg an der Neuen Moorhütte und gab uns während einer einstündigen Führung beeindruckende Einblicke ins Moor.

Nach diesem gelungenen Saisonstart hoffe ich, dass wieder viele attraktive Fahrten in der neuen Saison angeboten werden.

Ich wünsche uns allen ein schönes Fahrtenjahr!

Sportliche Grüße, Heiner Kölling

Fahrtenprogramm

- 25.11.2016 Rollen, Stützen, kontrollierter Ausstieg und einfach Spaß haben, Beginn um 19.00 Uhr (bitte 15 min vorher da sein), Ort: Hallenbad „Badewonne“, Landstr. 71, 31717 Nordsehl
- 02.12.2016 Rollen, Stützen, kontrollierter Ausstieg und einfach Spaß haben
- 03.12.2016 Fritz für KCStM 45. Rintelner Eisfahrt von Hameln bis Rinteln und für uns bis Veltheim, Start 10:00 Uhr in Hameln Fischbecker Landstr. (Militärübungsplatz). Wir treffen uns um 09.00 Uhr in Veltheim an der Fähre (Str.: Zur Veltheimer Fähre) zum Abstellen der Fahrzeuge für den Rücktransport. Gebühr: 8,00 € Nachmeldungen 10,00 €, In Rinteln ist Mittagspause mit der üblichen Erbsensuppe, Anmeldung umgehend bei Fritz, 05031- 73981, 0171 7479561
- 09.12.2016 Rollen, Stützen, kontrollierter Ausstieg und einfach Spaß haben
- 16.12.2016 bis 18.12.2016 Wintersonnenwende auf dem Hanskalbsand: Winter-Zeltgepäckfahrt. Freitag Start in Jork, Zeltaufbau, Lagerfeuer, Samstag, Tagestour zum Pagensand, abends Lagerfeuer mit den Hamburger Freunden, Sonntag, Tagesfahrt rund Lühesand, Heimfahrt, Großgewässerausrüstung und winterfeste Campingausrüstung erforderlich. Anmeldung bis 9.12. bei thomas@kcstm.de, 05031-916745
- 30.12.2016-01.01.2017 Silvester auf Hanskalbsand. Wir treffen uns in Neuen Schleuse Cafe Mövennest am Freitag bzw. Samstag. Die Überfahrt zur Insel Hanskalbsand kann bei jedem Tidenstand erfolgen. Sind nur 1,5 km. Aufbau der Zelte und Holz sammeln sollte vor 16:00 Uhr erfolgt sein, wegen der Dunkelheit. Entscheidend ist das Wetter. Nähere Einzelheiten nach Anmeldung bei Fritz bis 23.12. 05031-73981 , 0171 7479561
- 01.01.2017 bis 08.01.2017 Winter-Gepäckfahrt auf dem dem Tagliamento in Italien. Der Fluss ist schnell und abwechslungsreich, allerdings auch sehr launisch was die Wasserstände angeht. Anmeldung bis 23.12. bei thomas@kcstm.de, 05031-916745
- 06.01.2017 Rollen, Stützen, kontrollierter Ausstieg und einfach Spaß haben
- 13.01.2017 Rollen, Stützen, kontrollierter Ausstieg und einfach Spaß haben

- 20.01.2017 Rollen, Stützen, kontrollierter Ausstieg und einfach Spaß haben
- 27.01.2017 Jahreshauptversammlung in den Calenberger Bauernstuben Wunstorf, Anmeldung bis 8.1. an vorstand@kcstm.de, 0172/5414470
- 03.02.2017 Rollen, Stützen, kontrollierter Ausstieg und einfach Spaß haben
- 10.02.2017 Rollen, Stützen, kontrollierter Ausstieg und einfach Spaß haben
- 17.02.2017 Rollen, Stützen, kontrollierter Ausstieg und einfach Spaß haben
- 24.02.2017 Rollen, Stützen, kontrollierter Ausstieg und einfach Spaß haben
- 03.03.2017 Rollen, Stützen, kontrollierter Ausstieg und einfach Spaß haben
- 10.03.2017 Zum letzten Mal in dieser Saison: Rollen, Stützen, kontrollierter Ausstieg und einfach Spaß haben
- 12.03.2017 Leine-Frühlingsfahrt: Ab 2017 kooperieren wir bei dieser Fahrt mit der KSG Neustadt, damit diese schöne Fahrt im Frühjahr weiter stattfinden kann. Dafür werden Helfer gesucht: Am Start brauchen wir 2-4 tatkräftige Helfer, die beim Einsteigen und der Einweisung auf dem Parkplatz unterstützen. Diese können nach Abschluss der Massenstarts hinter dem Teilnehmerfeld herpaddeln. Am Ziel brauchen wir 2-4 Helfer, die spätestens ab 8 Uhr in Hodenhagen bereit stehen, um alle auf den großen Parkplatz an der Aller-Meiß-Halle zu lotsen, das Zielzelt aufzustellen, beim Aussteigen und beim Ausschank von Tee und Kaffee zu helfen... Die in Hodenhagen Aktiven können selber nicht mitpaddeln - das ist also eine wichtige Aufgabe für alle, denen es im März noch zu kalt ist. Am Samstag sollen in Neustadt und Hodenhagen Behelfsstegs gebaut werden, um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern. Weitere Infos bei Fritz. Anmeldung bis spätestens 1.3. bei vorstand@kcstm.de, 05031-916745

Leine-Sonntagsfahrt

Einen Konditionstest hatte ich ausgeschrieben. Da sich aber niemand dazu angemeldet hat und meine Kondition nach dieser Saison aus der Testphase heraus ist, habe ich die Fahrt kurzerhand in eine entspannte Sonntagsfahrt von Liethe zur Schleuse Limmer und zurück umgewandelt.

Am Start begrüßt mich die aufgehende Sonne mit einem herrlichen Farbenspiel im Frühnebel. Sobald ich auf dem Wasser bin, löst dieser sich schnell auf. Schicht für Schicht kann ich die Paddelklamotten wegpacken. Schon nach wenigen Kilometern begrüßt mich ein Biber am Ufer. Neugierig beäugen wir uns. Dann beschließt er, ich sei keine Gefahr und schwimmt gemächlich mit einem Zweig im Maul Leine



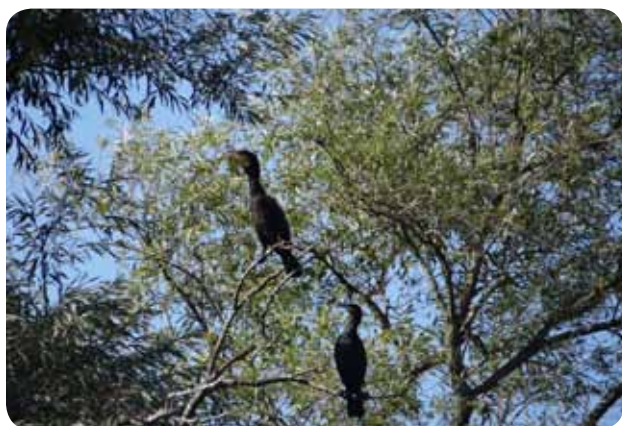
aufwärts. Das ist auch meine Richtung, so belgeiten wir uns bis er in einem Dickicht Unterschlupf findet. An der schon bewährten Badestelle steige ich kurz aus und schwimme einige Züge. Das Wasser ist aber doch schon merklich kühler als bei den vorangehenden Fahrten auf dieser Strecke. Erfrischt und munter setze ich meine Fahrt fort, hier ist ja erst 1/3 der Aufwärtsstrecke geschafft. Am rechten Ufer steht ein Rehkitz und knabbert an einer Weide. Ich sehe es erst spät, so komme ich ihm sehr nahe. Auch das Reh lässt sich von mir aber nicht in seinem Frühstück stören.

Hinter der Kanalbrücke treffe ich auf einige Kanuten von PKH, die mich darauf hinweisen, dass ich auf gutem Weg nach Göttingen sei (das wäre ja auch mal ein Angehen ;-)).

Nun folgen die technisch etwas anspruchsvolleren Passagen. Unter den beiden Fußgängerbrücken sind kräftige Schwälle zu überwinden. Über dem ersten hängt auch noch ein Baum, der keine Fehler zulässt. Aber auch damit habe ich mittlerweile Routine. Ich hole kurz Schwung im Kehrwasser und erreiche damit das Oberwasser, wo ich meinen Sonntags-Morgen-Paddelstil



Paddelpost Seite 6



fortsetzen kann. Mit der Sonne erscheinen mehr und mehr Greifvögel. Ich erkenne Bussarde, einen Rotmilan und mehrere Turmfalken.

Hinter der Klappenburgbrücke gibt es einige langegezogene Flachstellen. Hier wird das Vorankommen mühsam. Ich kann das Paddel nicht tief genug eintauchen und das Boot saugt sich fest. Nur zentimeterweise komme ich hier vorwärts. Nach 5 ¼ Stunden erreiche ich die Treppe an der Schleuse Limmer, wende mein Boot und lasse mich eine Weile treiben. Zeit für meine Pausenbrote.

Auf dem

Rückweg treffe ich auf eine Sumpfschildkröte, die wie ich die herbstliche Sonne genießt. Auch einen der Sperber erwische ich nun mit der Kamera. Immer wieder überhole ich nun Leihboote. Natürlich muss auch bergab noch einmal ein kurzes Bad sein. Mittlerweile bin ich auch so warm, dass das Wasser eine willkommene Erfrischung darstellt. Reich beschenkt erreiche ich gegen 17 Uhr das Auto.

Thomas



Anlagen zu dieser Paddelpost:

[Satzung von 2006](#)

[Satzungsentwurf 2017](#)

[Synopse von Satzungsentwurf und alter Satzung](#)

[Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 8.1.2016](#)